EVR misst sich vor heimischer Kulisse mit dem ERC Sonthofen

Geschrieben von: Stefan Liebergesell
Freitag, den 17. Februar 2017 um 14:46 Uhr

Weiter geht´s für den EV Regensburg in der Meisterrunde der Oberliga Süd. Diesmal heißt in der heimischen Donau-Arena der Gegner Sonthofen und dieser gilt als richtig gefährlich.

Doug Irwin hat mittlerweile – vor allem im Defensivverbund – die Qual der Wahl. Am heutigen Freitag feiert nämlich Routinier Sebastian Wolsch nach längerer Pause sein Comeback, sodass neun gesunde Verteidiger zur Verfügung stehen. Auch Peter Flache feiert seine Rückkehr, sodass nur noch Vitali Stähle und Lukas Heger auf das Wiedereingreifen warten. Hier ist die Tendenz ebenso positiv, sodass die Oberpfälzer einen breiten Kader aufzuweisen haben. Bei Daniel Stiefenhofer ist ja bekanntlich die Saison bereits verletzungsbedingt beendet. Die Gäste aus Sonthofen, für die es in der Meisterrunde wie schon in den letzten Wochen der Hauptrunde glänzend läuft, können mit Sicherheit wieder auf zahlreiche Förderlizenzakteure ihrer drei Kooperationspartner zurückgreifen, sodass Verletzungen beim ERC gut kompensiert werden können.

Die Formkurve beim EVR zeigt nach oben und das sogar ziemlich deutlich. Am abgelaufenen Wochenende bewiesen die Domstädter, dass sie Charakter und vor allem Qualität in ihren Reihen haben. Wer in Bad Tölz aus einem 0:3 ein 4:3 nach Penaltyschießen machen kann, hat die Chance, in den restlichen Meisterrunden-Spielen und auch in den Playoffs viel zu erreichen. Zwar beträgt aktuell der Rückstand auf Rang zwei, der ja so wichtig wäre, acht Punkte, aber auch auf den Ersten sind es nur noch neun. Außerdem wackeln beide Teams – Selb und Bad Tölz – an der Spitze der Tabelle in letzter Zeit öfters, sodass wohl bis zum letzten Spieltag Spannung geboten sein wird. Wo der EV Regensburg am Ende landet, wird sich zeigen.

Für den ERC Sonthofen geht es aktuell nur da drum, für die Playoffs die bestmögliche Ausgangsposition zu erlangen. Das Heimrecht ist natürlich kein Thema, da die Bulls am letzten Spieltag beim direkten Kampf um Platz acht in Lindau erst den Einzug in die Meisterrunde perfekt machen. Interessant ist für das Team von Heiko Vogler, ob der Gegner in Runde eins aus Selb, Bad Tölz oder Regensburg kommt. Dementsprechend befreit werden die Bulls aus dem Allgäu aufspielen, die vor allem seit der Verpflichtung von Fabio Carciola noch mehr Qualität in der Offensive bekommen haben. Carciola schlug auch sofort ein und ist eine immense Stütze beim ERC Sonthofen.

Anpfiff in der Donau-Arena ist heute um 20.00 Uhr. Tickets gibt es noch an allen bekannten Vorverkaufsstellen, sowie online unter www.reservix.de. Die Abendkassen öffnen um 18.30 Uhr, der Einlass in das Stadion erfolgt ab 19.00 Uhr. Für alle Fans, die nicht in die Arena können, gibt es wie gewohnt zwei Möglichkeiten, hautnah am Geschehen dran zu sein: Kostenfrei im Ticker unter www.evr-liveticker.de oder für nur 4,50 € in Bild und Ton per Livestream. Unter www.sprade.tv kann bequem das Spiel von zu Hause aus verfolgt werden.